

LIVE-ONLINE-SEMINAR | 7. BIS 9. NOVEMBER 2022

Kompaktes
Wissen online
in 3 Tagen

DAS ALLGEMEINE ZUWENDUNGSRECHT IN DER PRAXIS

Zuwendungen rechtssicher beantragen, gewähren und verwenden

- »» Wie soll ein Zuwendungsantrag aussehen?
- »» Welche Voraussetzungen für die Bewilligung des Antrags müssen erfüllt sein?
- »» Welche Ermessensspielräume bestehen bei der Bewilligung?
- »» Welche Regelungen gelten für die Bewirtschaftung?
- »» Welche verfahrensrechtlichen Grundlagen gelten?
- »» Wie sieht die Abwicklung in der Praxis konkret aus?

Erfolgreich bei der Beantragung staatlicher Zuwendungen – Professionell bei der Zuwendungsbewilligung

Mehrere Milliarden Euro plant der Staat im Bundes- bzw. Landeshaushalt für Zuwendungen ein. Die einschlägigen Rechtsvorschriften sind allerdings sehr komplex und nicht leicht zu überblicken. Verstöße gegen haushaltsrechtliche Vorschriften sind für beide Seiten ärgerlich, kosten- und zeitintensiv.

Ob als Zuwendungsgeber, als mit der Prüfung von Zuwendungen Betrauer oder als Zuwendungsempfänger: Die fehlerhafte Nichtgewährung von Zuwendungen, aufwändige Widerrufe oder Rückforderungen von Zuwendungen können Sie vermeiden, wenn Sie das Verfahren mit seinen typischen Stolpersteinen und Fallstricken genau kennen.

Diese Rechtssicherheit vermitteln Ihnen unsere renommierten Experten in nur 3 Tagen. Mit vertieften Kenntnissen im deutschen Zuwendungsrecht (einschließlich der EU-rechtlichen Grundlagen) und der Zuwendungspolitik sind Sie in der Lage, verbreitete Mängel und Fehler im Verfahren zu vermeiden und Ihrem Zuwendungsprojekt rechtlich sicher zum Erfolg zu verhelfen.

Rundum praxisnahes Seminar

Olaf Kleffmann, Stadt Herne

Sehr gutes Grundlagenseminar mit erfahrenen Referenten und hohem Praxisbezug.

Nina Mertzbach, FH Aachen

SIE SPAREN ZEIT UND REISEKOSTEN

Schalten Sie sich zu, wo immer Sie und Ihr Bildschirm sich gerade befinden. Alles was Sie brauchen, ist ein PC/Tablet mit Ton und stabiler Internetverbindung.

1. TAG

Grundlagen des Zuwendungsrechts

- » Rechtliche Einordnung des Zuwendungsrechts
- » Tragende Grundsätze im Zuwendungsrecht, z.B.
 - Rechtsstaatsprinzip
 - Haushaltsgesetze
 - Subsidiaritätsgrundsatz
 - Willkürverbot
 - Selbstbindung der Verwaltung
 - Vertrauensschutz (Grundsatz von Treu und Glauben)
 - Verhältnismäßigkeitsgrundsatz
 - Verständnis der „Gängigen Förderpraxis“
 - Wesen einer Zuwendung

Wichtig für die Praxis:

Bundesrecht (BHO) und Landesrecht (LHO) –
Machen Sie sich die Unterschiede bewusst



IHRE REFERENTIN:

SUSANNE PROBOSCHT

Abteilungsleiterin Haushaltsmanagement,
Karlsruher Institut für Technologie

2. TAG

Begrifflichkeiten rund um die Zuwendung

- » Zuwendungsarten: institutionelle Förderung/Projektförderung
Was bedeutet das Besserstellungsverbot?
- » Finanzierungsform bei Zuwendungen
- » Finanzierungsarten: Anteil-, Fehlbedarfs-, Festbetragsfinanzierung/
Vollfinanzierung – Voraussetzungen, Konsequenzen in der
Abwicklung der Zuwendung
- » Ausgaben – Kosten

Das Zuwendungsverfahren

- » Bewilligungsvoraussetzungen: Voraussetzungen beim Zuwendungsempfänger bzw. für das Projekt
- » Antragsverfahren: Wie hat ein Antrag auszusehen, welche Mindestbestandteile sind erforderlich?
- » Bewilligung: Mindestbestandteile eines Bewilligungsbescheides, Rechtsbehelf, Wann kommt ein Zuwendungsvertrag in Frage? Weiterleitung von Zuwendungen?
- » Auszahlung der Zuwendung: alsbaldige/ fristgerechte Mittelverwendung, isolierter Zinsanspruch
- » Überwachung der Zuwendung: Zwischennachweise, Mitteilungspflichten des Zuwendungsempfängers
- » Verwendungsnachweis und Erfolgskontrolle: Mindestbestandteile des Verwendungsnachweises, Vorlagefristen, cursorische bzw. vertiefte Prüfung des Nachweises
- » Rückforderung von Zuwendungen
 - » Rücknahme/Widerruf von Zuwendungsbescheiden
 - » Eintritt von (auflösenden) Bedingungen
 - » Geltendmachung von Erstattungsansprüchen
 - » Verzinsung
 - » Verjährung, Verfristung, Verwirkung

Wichtig für die Praxis:

Rechte und Pflichten aus der Zuwendung
Zuwendungsrechtliche Verstöße –
Lernen Sie, Rechtsfolgen vorausschauend abzuschätzen.

Verwaltungsverfahrenrechtliche Grundlagen bei öffentlichen Zuwendungen und die Abwicklung in der Praxis

Europarechtliche Grundlagen (EU-Beihilferecht)

- » Grundsätze und Begriffe
- » Beihilfen mit und ohne Genehmigung
- » Fördermöglichkeiten ohne Beihilfeelement

Betreuung der Zuwendung während der Laufzeit

- » Informationspflichten des Zuwendungsempfängers
- » Umgang mit Änderungen im geförderten Vorhaben, Änderungsbescheide
- » Widerruf und Rückforderung; Haftung
- » Kommunikation mit Zuwendungsgeber
- » Auskünfte der Zuwendungsgeber

Allgemeine Regelungen im Zuwendungsbescheid

- » Zweck der Zuwendung
- » Nebenbestimmungen

Abbildung der Zuwendung im Betriebssystem, Festlegung von Stammdaten und Drittmittelanzeige

Die Richtlinien bedeutender Zuwendungsgeber (DFG, Bund, EU) und die finanzielle Abwicklung in der Praxis

- » Förderfähigkeit von Personalausgaben
- » Förderfähigkeit von Sachausgaben und Investitionen
- » Dienstleistungen und Werkverträge
- » Reisen und Veranstaltungen

- » Beschaffungen
- » Projektpauschale
- » Mittelanforderungen und Verwendungsnachweise
- » Dokumentationspflichten, externe Prüfungen und Projektabschluss

Anfechtung von Zuwendungsbescheiden und Ablehnung von Förderanträgen

- » Widerspruch
- » Rechtlicher Rahmen

Herausforderungen in der praktischen Umsetzung:

- » Leistungszeitraum vs. Buchungszeitraum
- » Verkauf von Anlagegütern
- » Administration von Personalressourcen
- » Abrechnung von Sonderzahlungen
- » Datenschutz

ZEITRAHMEN FÜR ALLE TAGE

9.00	Beginn
12.00 – 13.00	Mittagspause
17.00	Ende

Vor- und nachmittags kleine Pausen nach Absprache

IHR REFERENT:

BERNHARD DASSELAAR

Abteilungsleiter Betriebswirtschaft,
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Jetzt anmelden:
www.euroforum.de/zuwendungsrecht



IHRE INVESTITION:

1.600 € pro Person zzgl. MwSt.

Im Preis sind umfassende Seminarunterlagen enthalten.
Sie können jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.
Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.euroforum.de/agb

IHR PLUS

Als Teilnehmer unserer Veranstaltungen erhalten Sie von uns den Handelsblatt Business Zugang für 4 Wochen kostenfrei. Das Angebot endet automatisch. Sie erhalten die Zugangsinformationen per E-Mail von der Handelsblatt GmbH. Zu diesem Zwecke leiten wir Ihre Kontaktdaten an die Handelsblatt GmbH weiter. Diesem kostenfreien Service können Sie natürlich jederzeit widersprechen.

NEWSLETTER

Abonnieren Sie den monatlichen E-Mail Newsletter und erhalten Sie aktuelle und interessante Informationen zu Ihren Schwerpunktthemen: www.euroforum.de/newsletter

TECHNISCHER ABLAUF UND SYSTEMANFORDERUNGEN

Das Online-Seminar findet im Internet, live und interaktiv statt.
(Zoom-Software, Teilnahme auch browserbasiert möglich). Wir verwenden hierfür die Zoom-Software.
Hinweise zu den Systemanforderungen finden Sie unter:
<https://live.handelsblatt.com/event/das-allgemeine-zuwendungsrecht-in-der-praxis/organisation/>

[P1108062]

LIVE-ONLINE-SEMINAR | 7. BIS 9. NOVEMBER 2022

Kompaktes
Wissen in
3 Tagen

DAS ALLGEMEINE
ZUWENDUNGSRECHT
IN DER PRAXIS

INFOLINE

+49 211 88743-3346

Haben Sie Fragen zu diesem Seminar?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Kundenberatung und Anmeldung

Sabine Bock
anmeldung@euroforum.com



Inhalt und Konzeption

RAin Nicole Büren-Lorenz
Seminar Director
nicole.bueren-lorenz@euroforum.com

